

VERBESSERUNGSMANAGEMENT

MIT LICON-VERBESSERUNGEN EINFACH MEHR ERFOLG.
ES GIBT NICHTS, WAS NICHT VERBESSERT WERDEN KÖNNTE!

LICON BREAK-EVEN-POINT zur Unternehmenssteuerung

UNTERNEHMERINFORMATION ALLGEMEINE ERKLÄRUNG

LICON Professionalisierung des Berichtswesens (Rating-Check für Kunden-Bank-Beziehung)

Ein aussagekräftiges und umfassendes Berichtswesen
kennzeichnet einen guten Berater

Die neue Methode zur Aufbereitung von Daten

Gebildet ist, wer weiß, wo er findet, was er nicht weiß!

BREAK-EVEN-POINT

BREAK-EVEN-ANALYSE

In der Wirtschaftswissenschaft wird der Break-even-Point (auch Gewinnschwelle genannt) als derjenige Punkt bezeichnet, an dem der Erlös sowie die Kosten eines Produktes bzw. einer Produktion gleich hoch sind und weder einen Verlust noch einen Gewinn darstellen. Wichtig hierbei ist, dass fixe und variable Kosten getrennt voneinander erfasst werden.

Kurz gefasst kann man sagen, dass am Break-even-Point der Deckungsbeitrag aller abgesetzten Produkte deckungsgleich mit den Fixkosten ist. Überschreitet man den Break-even-Point, erzielt man Gewinne, unterschreitet man ihn, so erzielt man Verluste.

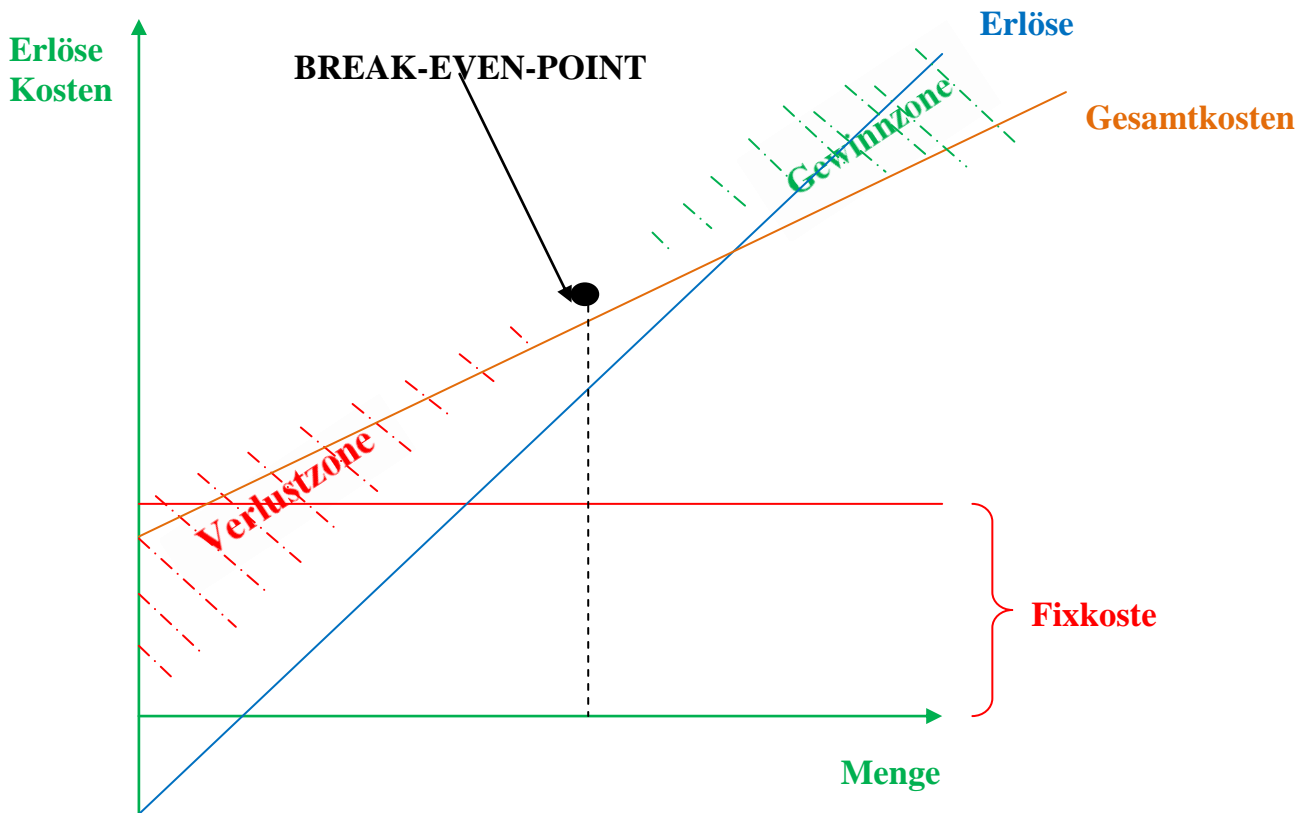
Der Break-even-Point kann für ein oder mehrere Produkte berechnet werden.

Bei der Break-even-Analyse wird hinterfragt:

- Wie viele Produkte produziert und abgesetzt werden müssen, um die Fixkosten abzudecken (bezogen auf ein Produkt).
- Wie viel Umsatz erwirtschaftet werden muss, hinsichtlich der betrachteten Produkte, um die Fixkosten abzudecken (bezogen auf mehrere Produkte)

Die Break-even-Analyse stellt ein sehr wichtiges Instrumentarium für die Unternehmensplanung dar. Beispielsweise bei Änderungen von Kostenstrukturen hilft sie, den Einfluss auf die Anforderungen an die Absatzmenge zu analysieren und festzustellen.

GRAPHISCHE DARSTELLUNG BREAK-EVEN-POINT



ERLÄUTERUNG DECKUNGSBEITRAG

Der Deckungsbeitrag stellt die Differenz zwischen den erzielten Erlösen (Umsatz) und den variablen Kosten dar, somit handelt es sich um jenen Betrag, der zur Deckung der Fixkosten herangezogen wird. Der Deckungsbeitrag kann sich sowohl auf die Gesamtmenge als auch auf eine Mengeneinheit (Stück) eines Produktes beziehen.

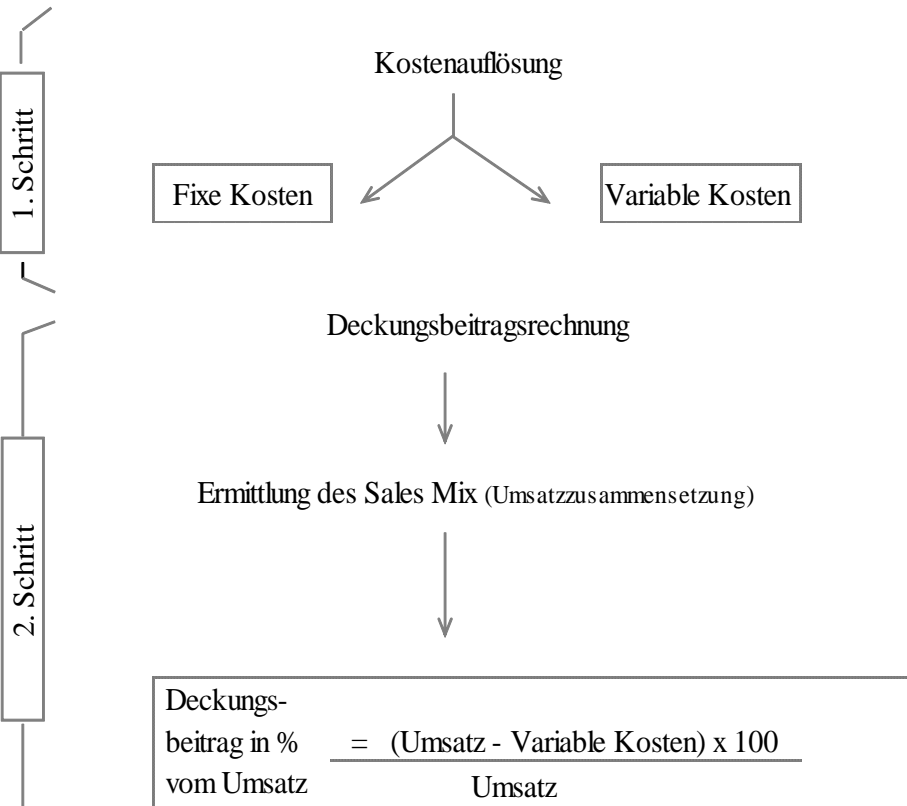
- Deckungsbeitrag = Umsatzerlöse - variable Kosten
- Betriebsergebnis = Deckungsbeitrag - fixe Kosten

ERLÄUTERUNG FIXE UND VARIABLE KOSTEN

Fixkosten (fixe Kosten) sind diejenigen Kosten, die unabhängig von der Ausbringungsmenge (oder Absatzmenge/Produktionsmenge) und über einen bestimmten Zeitraum konstant sind zB Abschreibungen, Versicherungen, Miete, Pacht, Gehälter, etc.

Variable Kosten sind hingegen abhängig von der Ausbringungsmenge (oder Absatzmenge / Produktionsmenge) zB Fertigungsmaterial, Löhne, etc.

ARBEITSABLAUFPLAN zur BREAK-EVEN-ANALYSE



Anwendungsformeln zur Break-Even-Analyse

3. Schritt

Break-Even Umsatz	=	$\frac{\text{Fixe Kosten}}{\text{Deckungsbeitrags \% vom Umsatz}}$
Umsatz	=	Fixe Kosten + Variable Kosten + Gewinn
Umsatz	=	$\frac{\text{Gewinn} + \text{Fixe Kosten}}{\text{Deckungsbeitrag in \% vom Umsatz}}$
Gewinn	=	Umsatz - Gesamtkosten

$$\text{Gewinn} = \text{Umsatz} - \text{Fixe Kosten} - \text{Variable Kosten}$$

$$\text{Gewinn} = (\text{Umsatz} \times \text{Deckungsbeitrag in \% vom Umsatz}) - \text{Fixe Kosten}$$

$$\text{Gewinn} = (\text{Umsatz} - \text{Break-even-Umsatz}) \times \text{Deckungsbeitrag in \% vom Umsatz}$$